

Im September 2022

29. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE
vom Freitag, 30. September, bis Montag, 03. Oktober 2022
im Großen Ratssaal der Stadt Gescher, Marktplatz 1, 48712 Gescher

Tagungsprogramm

Stand 09.09.2022, Änderungen vorbehalten!

Adressen:

Tagungsbüro:

RATHAUS DER STADT GESCHER, Marktplatz 1, 1. OG
– Matthias BRAUN
– Tagungstelefon: 0 176 / 61 53 58 36
– E-mail: deutsches@glockenmuseum.de
– Internet: www.glockenmuseum.de

Tagungsort:

***RATHAUS DER STADT GESCHER, GROSSER RATSSAAL,
MARKTPLATZ 1, 48712 GESCHER***

Tagungsvorbereitung:

JAN HENDRIK STENS, SEBASTIAN WAMSIEDLER

Tagungsvorbereitung in Gescher:

HANNA KOCH, RAINER SCHÜTTE

Vorbereitung Exkursion Rheine:

SEBASTIAN SCHRITT

Adressat von vorab eingesandten

Vortragmaterialien:

RAINER SCHÜTTE (bibliothek@glockenmuseum.de)

Freitag, 30.09.2022: Anreise nach Gescher

Ab 15.00 Uhr	<i>Anmeldung im Tagungsbüro.</i>	<i>Rathaus, R 114</i>
	NB: Zur Exkursion nach Rheine am Samstag, den 01.10., werden bei der Anmeldung im Tagungsbüro Tickets für den Bustransfer zum Preise von ca. 20 € ausgehändigt!	
16.00 Uhr	<i>Gemeinsame Sitzung des Vorstands und des Wissenschaftlichen Beirats (geschlossene Veranstaltung)</i>	<i>Westfälisches Glockenmuseum</i>
18.00 Uhr	<i>Jahreshauptversammlung Deutsches Glockenmuseum e. V.</i>	<i>Großer Ratssaal</i>
19.00 Uhr	<i>Abendessen</i>	<i>Cafeteria</i>
20.00 Uhr	<i>Abendvortrag: St. Dionysius in Rheine und seine Glocken – Eine Einführung in die Exkursion</i>	<i>Dr. Claus PETER</i>
Anschl.	<i>Campanologen im Gespräch</i>	<i>Großer Ratssaal</i>

Samstag, 01.10.2022

	<i>Bus-Exkursion</i>	
	<i>Beschäftigung mit vier großen Geläuten der Stadt Rheine</i>	
09.00 Uhr	<i>Abfahrt ab der Bücherei Eschstraße (Nähe Glockenmuseum)</i>	
	<i>Vor Ort wird ein gesondertes Tagesprogramm ausgehändigt.</i>	

Sonntag, 02.10.2022

9.30-9.45	<i>Grußwort von Herrn Clemens Kösters, Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Glockenmuseums der Stadt Gescher e. V.</i>	<i>Großer Ratssaal</i>
09.45-10.15	<i>Aktueller Stand zum Magdeburger Domglockenprojekt</i>	<i>Martin GROSS</i>
10.15-10.45	<i>Vorstellung des Glockenprojektes am Bremer Dom</i>	<i>Matthias DICHTER</i>
10.45-11.15	<i>Kaffeepause</i>	<i>Cafeteria</i>
11.15-11.45	<i>Was wissen wir über das alte Geläut der Marienkirche in Danzig und sein Umfeld (jüngst aufgetauchtes, bisher unveröffentlichtes Manuskript des letzten „Oberglöckners“ der Kirche (bis 1945)?)</i>	<i>Dr. Claus PETER</i>

11.45-12.00	Eine Glocke Geerts van Wou in Osthessen	Andreas PHILIPP
12.00-12.30	Feurglocken aus aller Welt	Dr. Friedrich MÖLLER
12.30-13.00	Aufweichung der genormten Klangarmut von Geläuten durch die Kombination unterschiedlicher Rippentypen	Dr. Klaus HAMMER / Thomas UIBEL
13.00	<i>Mittagessen</i>	<i>Cafeteria</i>
14.30-17.30	Tutorien Durchgeführt von Glockensachverständigen im Westfälischen Glockenmuseum, Lindenstr. 4 – Anmeldung im Tagungsbüro	<i>Westf. Glockenmuseum</i> Dr. Klaus HAMMER / Andreas PHILIPP
	Führungen durch die Glocken- und Kunstguss-Manufaktur Petit & Gebr. Edelbrock, Hauptstr. 5	Ellen HÜESKER
	Möglichkeit zur Besichtigung des Geläuts im Marienturm, Gartenstr. 7	Vorstandsmitglieder DGM
18.00	Angelus, Ausläuten des Sonntags und Abendgebet	<i>Marienturm</i>
19.00	<i>Abendessen</i>	<i>Cafeteria</i>
Anschl.	Campanologen im Gespräch	<i>Großer Ratssaal</i>

Montag, 03.10.2022

9.30-10.10	Glockenguss vor Ort – ein Werk- und Erfahrungsbericht	Christoph SCHMITT
10.10-10.25	Ein innovatives Klangschalenglockenspiel, leicht und dekorativ	Dr. Bert SCHOOFs
10.25-10.40	<i>Kaffeepause</i>	<i>Cafeteria</i>
10.40-11.10	Zeichnen und sanieren alter Glockenstühle an zwei Beispielen	Alwin BERTRAM
11.10-11.40	Zwei Glockengießler aus Northeim und drei Glocken in Nordthüringen	Andreas PHILIPP
11.40-11.55	<i>Kaffeepause</i>	<i>Cafeteria</i>
12.00-12.30	Neukonstruktion der Klöppelaufhängung der Petersglocke des Kölner Doms – Hintergründe und Realisierung	Prof. Max KLÖCKER
12.30	Schlussdiskussion, Ausblick auf das nächste Kolloquium	Die Veranstalter
13.00	<i>Mittagessen</i>	<i>Cafeteria</i>

Ende der Tagung – Änderungen bleiben vorbehalten

Infektionsschutz

Die Tagung findet unter der aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen statt. Der Vorstand des DGM e. V. bittet alle Teilnehmer um Vorlage eines negativen Selbsttests bei der Anmeldung im Tagungsbüro. Der Selbsttest ist spätestens 24 Stunden vor Tagungsbeginn durchzuführen. Bei spürbaren Symptomen einer Erkrankung nehmen Sie bitte auch im Falle eines negativen Testergebnisses von der Teilnahme an der Tagung Abstand.

Das Tragen einer FFP2-Maske wird empfohlen. Während der Busfahrten am Samstag, 01.10., ist das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend! Ohne FFP2-Maske ist eine Mitfahrt im Bus nicht möglich.

Parkmöglichkeiten während der Tagung:

Das städtische Ordnungsamt stellt Parkausweise aus, mit denen PKW von Freitag bis Montag im gesamten Stadtgebiet auf öffentlichen Parkflächen kostenlos abgestellt werden können, also sowohl im unmittelbaren Umfeld des Rathauses als auch im Bereich des Glockenmuseums.

Der amtliche Parkausweis, der während der Zeit der Tagung zu kostenlosem Parken im Stadtgebiet berechtigt, wird den Teilnehmern im Rahmen ihrer Anmeldung im Tagungsbüro ausgehändigt. Zwischen der Ankunft der Teilnehmer und ihrer Anmeldung genügt beim Parken am Rathaus für max. 2 Stunden das Auslegen der Parkscheibe.

Hinweise zum Tagungsort:

Das Rathaus ist am Freitag ab 16.30 Uhr geschlossen. Teilnehmer, die zu einem späteren Zeitpunkt noch Einlass wünschen, müssen **am Nebeneingang klingeln**. Dann kann ihnen auf Knopfdruck aufgemacht werden. An beiden Folgetagen ist ganztägig der Zugang zum Gebäude nur durch Klingeln möglich.

* * *